

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1794

3.3.1794 (No. 10)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-996123](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-996123)

Olden

wöchentliche



burgische

Anzeigen.

Montag, den 3ten März 1794

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Demnach weyl. Hinrich Hayessen, zu Hartwarden, Erben angezeigt, daß auf ihres gedachten Erblassers Güter unterm 5ten May 1778 eine Obligationsschuld von 300 Rthl. von weyl. Justizrath von Kömers zweyter Ehe Kinder Vormund weyl. Aeltermann Schröder ingrossiret, diese Obligationsschuld aber vorläufig abgetragen und berichtigt worden, die originale Obligation cum documento Ingrossationis inzwischen verloren gegangen, und nicht mehr zu er alten ständen, ihnen indessen an der Tilgung dieses Ingrossati gelegen sey, und daher um ein Proclama ange sucht worden; als sollen alle und jede, welche an besagtem, unterm 5ten May 1778. ad Summam. von 300 Rthl. auf weyl. Hinrich Hayessen impetirten Ingrossato, rechtliche Ansprüche zu machen und wider dessen Tilgung mit Grunde Rechtsens etwas einwenden zu können verneinen, solches auf den 25ten Mart. a. c. beyrn Herzogl. Doelgdännischen Landgerichte anzuzeigen und zu bescheinigen schuldig seyn, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß widrigenfalls, wenn sich solcherhalb sodann niemand melden wird, mit der Tilgung mehrgedachten Ingrossati im Pfandprotocoll verfahren werden solle, und wird zugleich terminus ad aud. sentent. præclus. auf den 3ten April a. c. angesetzt.

2) Der Canzley-Secretair und Amtsbogt Amann, zu Hartwarden, ist gewillet, das auf der neulich von ihm gekauften Hoffstelle des Jägers Jacobi befindliche große Wohnhaus mit dem Wärfse daran, einen Theil des bisher dabey genutzten Gartenlandes, und einen beschossenen Placken an der Nordseite des Hauses, den 29ten Mart. a. c. in Jacob Schmidts Hause, zu Hartwarden, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 25ten Mart. a. c. beyrn Herzogl. Doelgdännischen Landgerichte.

3) Der Canzley-Secretair und Amtsbogt Amann, zu Hartwarden, hat von der neulich erstandenen Hoffstelle des Jägers Jacobi gewisse 5 Hämme Landes am Knappenbürger Wege, die für 14½ Tück liegen, an Johann Hinrich Müller, zur Landwehr, verkauft. Die Angabe ist den 25ten Mart. a. c. beyrn Herzogl. Doelgdännischen Landgerichte.

4) Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die in Concursfachen des Daniel Wellbrock, zu Deichhorst, beim Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte bereits angesetzt gewesene Termine zur Angabe Liquidation, Anführung der Präf. Urtheile, wie auch Vergütung oder Löse, bis weiter ausgesetzt worden seyen.

5) In Convocationsfachen wegen Claus Schrieber, zu Neuenlande Haus- und Landverkaufs, ist in Ansehung aller derer, die sich in dem auf den 25ten vor. Monats angesetzt gewesenen Angabe-Termin beim Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte mit ihren Ansprüchen an diese Convocationsmasse nicht gemeldet haben, decretum praeclusivum erkannt.

6) In Convocationsfachen wegen der von weyl. Hinrich Behrens Wittwe und deren Sohn, Christi in Behrens, zu Schierbrock, dem Hinrich Schwepe, zu Schönmoor erb- und eigenthümlich übertragenen Brinkfihren cum Pertin. ist in Ansehung aller derjenigen, welche sich in termino professionis den 26ten v. M. mit ihren Ansprüchen an diese Convocationsmasse beim Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte nicht gemeldet haben decretum praeclusivum erkannt.

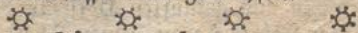
7) In Convocationsfachen wegen der von Johann Hinrich Viro, zu Holzkamp, an Johann Schröder, zu Slutter, unter der Hand verkauften, zu Holzkamp belegenen Brinkfihren cum Pertin. ist beim Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte in Ansehung aller derer, welche sich in termino professionis, den 11ten v. M. mit ihren Ansprüchen an diese Convocationsmasse daseibst nicht gemeldet haben decretum praeclusivum erkannt.

8) In Convocationsfachen wegen des ab Instantiam Hinrich Mollé, zu Horst, öffentlich zu verkaufenden Heuerhauses und einigen Saat- und Wischlandes ist in Ansehung aller derer, welche sich in termino professionis, den 18ten vor. M. mit ihren Ansprüchen an diese Convocationsmasse beim Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte nicht gemeldet haben, decretum praeclusivum erkannt.

9) In Convocationsfachen, wegen der von Johann Hane, zu Schlüte, an Johann Hinrich Gloystein verkauften, ehemals aus weyl. Johann von Seegern Concursse gelbseten Kötheren zu Schlüte bey Huntebrück, ist beim Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, in Ansehung aller derjenigen, welche sich in termino professionis, den 5ten v. M. mit ihren Ansprüchen an diese Convocationsmasse nicht gemeldet haben, decretum praeclusivum erkannt.

10) Am 10ten März, Nachmittags um 2 Uhr, soll in des Fuhrmanns Helmerich Hantken Hause an der Haarenstraße, ein Pferd, ein beschlaener Wagen mit grünen Leitern und 2 Stühlen, wovon aber einer beschädigt ist, ingleichen ein Fahrgeschirr zu 2 Pferden, öffentlich meistbietend verkauft werden.

11) Neue Zweydrittel werden im Monat März d. J. zu Bezahlung der Pachtgefälle, Canon- und Recognitionsgelder zu 9 Procent Agio also 100 Rthl. gegen 109 Rthl. 10 Rthl. gegen 10 Rthl. 64. gr. 4 f. und 1 Rthlr. gegen 1 Rthl. 6½ gr. Gold bey mir dem Cammercassirer ausgewechselt. Freye.



Eilert Hörmann der Jüngere, Hausmann auf Ahrens Bau zu Oberstrohe hat sein bey der Bapel, zwischen des Johann Brümunds und des Johann Diederich Heinen Wischen belegenes Wischland oder Wienebüschen, ungefähr 4 Fück groß, nebst $\frac{20}{100}$ Fück Uebermasse, an Dierck Brümund, Alberts Sohn, verkauft. Die Angabe ist den 26ten März d. J. bey dem Amtsgericht zu Barel.

Zweite Bekanntmachung.

Regir. Canzl. 1) Wegen des Nachlasses der verstorbenen Ehefrau des weyl. Dr. gaustien Rohlfss Ang. d. 10. Mart. u. Verkauf dieses Nachlasses d. 31. 2) Ver-



Kauf Gerd Bückmann Wische den 14. Mart. Ang. den 10. 3) Wegen des von
 Alend Züchter an Johann Meiser verkauften halben Kamp Landes Ang. den 10.
 Mart. 4) Wegen des von Joh. Borries Meyer an Johann Hinrich Wende ver-
 kauften Rahns Ang. den 10. Mart. Oldenb. Landger. Verkauf Gerd Bückmann
 150 Stück Eichbäume auch Viehes den 14. Mart. Ovelg. Landger. 1) Wegen
 der von Johann Abdiß an Diederich Christoph Kloppenburg und Gerhard Krey
 verkauften olim Koopmannschen Hofstelle cum Pert. Ang. d. 4. Mart. ad audiend.
 sent. ut. präcluf. Term. den 11. 2) Wegen der von Claus Otto Cordes an Harm
 Friedrich Hoge und dessen Ehefrau verkauften olim Cordes Rbtheren cum Pert.
 Ang. den 11ten Mart. 3) Wegen der von weyl. Johann Schnauers Wittwe an
 ihren Schwi gersohn Hinrich Schumacher und dessen jetzige Ehefrau übertragenen
 Rbtherstelle mit Pertinent. und Schulden Ang. den 11ten Mart. Neuenburg.
 Landger. Wegen einiger auf weyl. Dierck Carsten Kinder Stelle bewirkten, der
 Anz. ige nach schon ungült. Ingrossationen Ang. den 12. Mart. Delmenhorst.
 Landger. 1) Verkauf Gerd Wilhelm Volte 2 Kämpfe Landes d. 14. Mart. Ang.
 den 11. 2) Des Mart. Schütte sämtlicher Credit. Ang. den 4. Mart. (Die
 am 1. Oct. v. J. geschenehen Angab. werden hier nicht wiederholet.) 3) In Da-
 niel Wolbrand oder Wolbrock Concurs Ang. d. 10. Mart. Ded. d. 24. Präf. Ur-
 d. 7. Apr. Wie d. 28. Landwühd. Amtger. Verkauf Joh. Jacob Gollens-
 ftede 2½ Jüct Landes d. 13. Mart. Ang. d. 10. Oldenb. Mag. Wegen des von
 Christoph Koopmann an Christoph Nic. Hausmann verkauften vormal. Detmerschen
 Hauses Ang. d. 10. Mart.

Oldenburger Getraide-Preise.

Der Preis des neuen Sandrockens unter hiesiger Börse 62 gr. Courant.
 Des Moorrockens 60

II. Privatsachen.

1) Adam Levin Meyer, in Bremen auf dem Deiche wohnhaft, verkauft alle Sorten
 holländischer und hier gezogener Obstbäume, Äpfel, Birnen, Pflaumen, Quetschen, Aprico-
 sen, Pfirsichen, Mandeln, schwarze Maulbeeren, Weiseln, Weintrauben, alle Arten Bienen,
 Zier-, Dorn, Ligustrum hochstämmigen auch baustämmigen in Pyramiden, alle Arten aufrich-
 tiger Gänge und Blumen Saamen, verschiedene Sorten Erbsen und Bohnen in billigen Prei-
 sen. Es sind die Bezeichnungen davon zu bekommen.

2) Claus Kopmann in Buttwinkel, hat als Jurat von den Vardenflether Armen-
 mitteln 136 Rthl. 36 gr. Gold sofort zinsbar zu belegen.

3) Dem Hinrich Wunderlich, in der Grollhämmerwisch, ist im Monat August ein
 schwarz Kupferad zugefallen. Der Eigenthümer tann solches gegen Erstattung der Kosten und
 Gaaßgeldes wieder erhalten. Es muß in 14 Tagen wieder abgefordert werden, sonst wird es
 verkauft.

4) J. B. G. Hauerken, zu Essteth, hat noch 9 Jüct Land, die beste Ochsenweide,
 beym Neuenfeld, zu verpachtern; auch 100 Fuhnen gutes Rind zum Verkauf liehn.

5) Der Ki-charat Albert Büning, zum Oldendrock hat von den dässen Kirchengel-
 dern 123 Rthl. 59 gr. und von den Cangelgeldern 50 Rthl. alles in Golde, sofort zinsbar zu
 belegen.

6) Der Mauermeister Jacob Abdiß, zu Abbehausen, verlangt dieses Frühlings
 sechs gute Mauerstellen. Er verspricht frühzeitige Arbeit und guten Tagelohn.

7) Da die vernünftige Hospredigerin Kramer, zu Barel, gegen Ende künftigen Som-
 mers sich von hier wegzugehen gesonnen ist: so wünscht sie gegen diese Zeit einen andern
 Heuermann zu dem von ihr bewohnten, dem Webermeister Hülskamp gehörigen Hause, an der
 Wannenhausdäse zu Barel, zu bekommen. Es sind darin zwei artige Stuben, eine Schlafkam-
 mer, und eine Speisekammer, ein geräumiges Vorhaus mit einer Bettstelle, eine Küche, ein luf-
 tiger Boden, und hinter dem Hause ein mittelmäßiger Garten.

8) Da sich in Barel ein junger Mensch, Namens Johann Christian Wape, wohnhaft
 in dem Ruchmannschen Hause, nahe dem Herrschaftlichen Gütting, als Zingießer etablirt
 hat, auch mit vielen neuartigen von Engländern und Franzosen verfertigten Waaren von abtreibet



Jacon anseht bestens vers eben ist: so empfiehlt er sich seinen geehrten Sönnern und Freunden, und giebt ihnen die Versicherung, daß er diejenigen, die so gütig seyn wollen, ihn mit ihren Besuchen zu beehren, bald überzeugen werde, daß ihnen die ansehnlichste Behandlung zu Theil werde.

9) Eine Herrschaft hier, in der Stadt sucht eine Hausjungfer, die nicht nur der Haushaltung vorzustehen, sondern auch allentfalls sich mit der Erziehung und dem Unterricht einiger Kinder zu befassen im Stande ist. Nähere Nachricht in der Expedition.

10) Bey mir ist zu haben von allen Sorten frischen, aufrichtigen, Holländischen und Braunschweigischen Gärten und Blumen-Saamens, roth und weißer Brabantischer Klee-saamen, Türkische Bohnen, verschiedene Sorten Pflanz- und Zucker-Erbsen, dergleichen weiße Waschlische, Wendische, Linfen, und andern Arten Schwarz-Boarren um billigste Preise.

Wittwe. Kamann

11) Christoph Dinklage will seinen vor dem Haaren-Thor zwischen des Kaufmanns von Darteln Garten und dem Dobben belegenen Garten unter der Hand verkaufen. Die etwa- gen Liebhaber dazu wollen sich bey ihm melden. Der Garten kann sogleich angetreten werden.

12) Daniel Heintzen Wittwe läßt am 17ten März a. c. in ihrer Bedausung, zur kleinen Weier, 8 milchende Kühe, 5 Kinder, 2 trächtige Pferde, einen beschlagenen und einen hölzernen Wagen, einen Pflug, eine Egde, einen hölzernen Schweinkofen und sonstiges Haus- und Ackergeräth öffentlich meistbietend verkaufen.

13) Herke Kloppenburg Wittwe läßt als Vormünderin ihrer Kinder am 15ten März a. c. in ihrer Bedausung zur Landwehr bey Hartwarden, 2 Kühe, 2 Pferde, einen neuen beschlagenen Wagen, eine Wippe, einen Pflug, eine Hausuhr, 2 vollständige Betten, und son- stiges Haus- und Ackergeräth öffentlich meistbietend verganten.

14) Johann Wilken Wittwe läßt am 24ten März a. c. in ihrer Bedausung zum Moorfingerlande, 25 milchende Kühe, 5 Kälber, einen Rindbullen, 7 kalte Starken, 3 trächtige Pferde, ein Mutterfäulen, 2 beschlagene und einen hölzernen Wagen, einen Pflug, 2 Egden, 18 kupferne Wirtschessel, einen dito Feuerkessel, eine Schlafuhr, eine hibernische Kasten- uhr, einige Betten und Bettgewand und sonstiges Linnen- Zinnen- Kupfer- Haus- und Acker- geräth öffentlich meistbietend verganten.

15) Anton Günter Harders, zu Schwenburg, will am 15ten März d. J. im Neuen- fruge, zur Tade, gerichtlich verheuern lassen: 1) Die von Dietrich Vogenhanss Wittwe von erkaufte und an Friedrich von Klenen belegene 2 Bau zur Sawenburg; 2) die von gedachten Wittwen erhaltene und zwischen Büfings Gründen zur Sawenburg liegende halbe Bau; 3) ein Viertel von Geubens Bau zur Sawenburg.

16) Hansch Niederlich Gottschau, zu Winkorf im Lande Wärdten, hat 500 Stemen deses Eisereis gegen billigen Preis zu verkaufen. Es hebet bey dem Döberwärfen Sie und kann im Wasser gleich geschiffet werden.

17) Hermann Dinklage, auf dem Vorwerk Driefake, hat einen großen gelben Haus- hund, 3 Jahr alt, vorne am Kopf mit einem weißen Fleck, zu verkaufen, die Liebhaber können sich melden.

18) Im Monat May und Jun. sind Fandi-Getheir bey mir zinsbar zu erhalten. Oldenburg.

19) J. Großkopf, auf der langen Straße, hat in diesen Tagen ein Sortiment neu- modiger Waaren erhalten, worunter seidene Chasls von aart bis jedn Viertel, Linnen- und Mousselin-Lücher genickt und ungenickt, Flopdrücker mit schlichten und colorierten Atlas-Can- ten, Cattunene Lücher von verschiedener Größe, Atlas- und Gioce-Bänder, Stahlperlen, schwarz und colorierte, schlichte und raube Castorhüte für Herren und Damen, schwarze und weiße Engl. Siebhüte, neuestes Jaccon, nebst dergleichen in Anlag.

20) Der Baumbändler J. Wendobin in Bremen, in der Neuhadt, verkauft hohe und niedrige Apfelbäume und Pyramiden, dergleichen Schmeltsen und Pflaumen, Aprikosen, Pfirschen, Mandeln, hohe Maulbeeren, Wispeln, Weintrauben, Quittenbäume, Zerknaye drey Arten rothe und weiße Johannisbeeren, Feigenbäume, Schneebäume, weiße und blaue Eichen, Platanus, Alkasia, große dreiblättrige Stammbäume 20-25 Fuß hoch, 8 und 10 Zoll im Um- freise, auch 5-7 und 3 bis 4 Zoll, 14 bis 15 Fuß hoch, große und kleine Geberlinden, 8 der Toren, hohe Wallnüsse, süß Cakantien, zwey Art a figufram, zwey bis dreißährigen Weiden- rothe Haselbütten, Rosenkräuche etc. Der Catalogus ist bey dem Freicur Panisen in der Baum- garten-Straße dieselbst unentgeltlich zu haben.

21) Es sind pl. m. 100 Stück gute Weinstöcke, welche auf der Herrschaftlichen Wein- Terrasse stehen, käuflich zu verlaufen. Liebhaber können sich deshalb bey dem Planteur E. S. ünt- melden, und das Nähere resp. wegen des Preises daselbst erfahren. Jeder, den 21ten Febr. 1794. aus Russisch Kaiserlicher Cammer dieselbst.